

Arbeitskreis **R.E.S.P.E.K.T.**

#Rollenfindung #Ethik#Sex#Partnerschaft#Emanzipation#Kontakte#Toleranz



Der AK RESPEKT steht für #Rollenfindung, # Ethik, # Sex, # Partnerschaft, # Emanzipation, # Kontakte, # Toleranz und vertritt seit 2018 die Genderpädagogik im Landkreis Konstanz.

Aus den Arbeitskreisen Mädchenarbeit und Jungen entstanden, soll eine bessere Zusammenarbeit der Einrichtungen in der genderbewußten Jugendarbeit erreicht werden. Durch gemeinsames Entwickeln von Maßnahmen, Projekten und Fachtagen wollen wir Qualitätsstandards für die geschlechterbewußte Arbeit schaffen und dafür sensibilisieren.

Im AK RESPEKT wirken mit: Freie Berater und Beraterinnen und Mediatoren, Schulsozialarbeit, ProFamilia, Jugendhäuser, Jugendhilfe im Strafverfahren, Jugendhilfeeinrichtungen, Kinderwohnung, Kreisjugendring, Gleichstellungsbeauftragte, Kommunale Kriminalprävention, Kreisjugendreferat, Sozialraumplanung, ...

Das Spiel:

Dieses Denkspiel rund um Liebe, Sex und Partnerschaft soll helfen, mit Schulklassen oder Jugendgruppen ins Gespräch über einen respektvollen und partnerschaftlichen Umgang zwischen den Geschlechtern zu kommen. Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund lernen so auf spielerische Art und Weise und in Diskussion miteinander und voneinander.

Die Spielleitung hält die Karten und liest die entsprechenden Fragen vor und eröffnet so die Diskussion.

Die Entscheidung, welche Fragen für die jeweilige Gruppe angemessen sind trifft ebenfalls die Spielleitung.

Die Antworten sind zur Sicherheit der Spielleitung direkt auf den Fragekarten abgedruckt. Bei den Fragen geht es jedoch weniger um richtig und falsch, sondern um das Gespräch über manchmal strittige Themen.

Impressum:

Herausgeber: AK RESPEKT c/o Amt für Kinder, Jugend und Familie
Landratsamt Konstanz
Susanne.Herz@LRAKN.de

Redaktion:
Nadine Schäfer, ProFamilia Singen, Nadja Malcangi, Teestube Singen e.V.,
Susanne Herz, Amt für Kinder Jugend und Familie LRAKN

Vorbereitung:
Arbeitsgruppe des AK RESPEKT

Gestaltung:
Yuri Malcangi YuMa Arts & Designz
www.yuma-arts.de

Quellen:
Broschüre „Sichergehen-Verhütung für Sie und Ihn“
BZgA Juni 2019
1. Auflage Stand Dezember 2020

Mit freundlicher Unterstützung:



LANDKREIS
KONSTANZ

1.

Ist Sex = Liebe?

Diskussion

2.

Was ist das Vorspiel?

**Alles vom anschauen, miteinander flirten, Händchen halten,
küssen, sich gegenseitig anfassen, streicheln usw.**

3.

Was ist das Analverkehr?

**Unter Analverkehr versteht man das Einführen des Penis
in den After.**

4.

**Sind Menschen laut beim Sex?
Und welche Geräusche machen
sie?**

**Nicht zwingend. Jede/r darf die Geräusche machen,
die Er*Sie gut findet.**

5.

**Warum haben Menschen Sex/
Geschlechtsverkehr?**

Nur um Kinder zu zeugen?

Nicht nur um Kinder zu zeugen, sondern auch um einfach Spaß aneinander zu haben. Wenn man aber vermeiden will Kinder zu bekommen, sollte man verhüten. Es gibt aber auch Menschen, die keinen Sex haben möchten.

6.

**Was ist mit „französisch“
beim Sex gemeint?**

**Man versteht darunter Oralsex, also die Befriedigung
des jeweiligen Partners mit dem Mund.**

7.

Wer macht Selbstbefriedigung?

Selbstbefriedigung ist normal.

Frauen sowie Männer machen Selbstbefriedigung.

Aber wie immer gilt: Jede*r darf machen, was ihr/ihm gefällt.

8.

**Was bedeutet Selbstbefriedigung?
Ist Selbstbefriedigung normal?**

Auch Masturbation genannt. Stimulation der eigenen Geschlechtsorgane oder erogenen Zonen z.B. mit der Hand oder mit Hilfsmitteln – Ja. Auch mehrmals am Tag ist völlig normal.

9.

Tut Sex weh?

Nein, Sex soll nicht wehtun, sondern Spaß machen.
Es kann passieren, dass zum Beispiel das erste Mal etwas wehtut.
Wenn man etwas nicht mag oder einem etwas weh tut, darf man
aber auch jederzeit Stopp sagen.

10.

Blutet die Frau beim ersten Mal?

Nicht zwingend. Manche Frauen bluten ein bisschen, andere gar nicht. Manche bluten nur so wenig, dass es nicht sichtbar wird. Jede Frau ist anders gebaut und bei jeder Frau ist das erste Mal anders. Manche haben beim ersten Mal leichte Schmerzen und andere überhaupt nicht.

11.

Was ist das Jungfernhäutchen?

Das Jungfernhäutchen ist kein Häutchen sondern ein Kranz welcher den Eingang der Vagina säumt. Es besteht aus dehnbaren Schleimhautfalten. Mal sind sie kaum vorhanden, mal eng gefaltet, mal fransig. Es ist ein Mythos, dass Frauen welche noch nie Sex hatten ein Häutchen haben welches den Eingang zur Vagina verschließt und beim ersten Mal kaputtgeht und blutet. Viele Frauen bluten beim ersten Geschlechtsverkehr überhaupt nicht.

12.

**Kann ich schon beim „ersten
Mal“ schwanger werden?**

Ja, sogar noch bevor ein Mädchen ihre erste Periode hatte, da schon ein Eisprung vorangegangen sein muss, bevor es zur Periode kam. Auch während der Periode kann ein Mädchen schwanger werden, da sich der Eisprung mal verschieben kann. Wenn man nicht schwanger werden möchte, muss man immer verhüten.

13.

Wie oft haben Mädchen ihre Periode/Tage?

Einmal im Monat für ca. 5-7 Tage. Der Körper ist aber keine Maschine, die Periode kann auch mal länger oder kürzer dauern. Das ist auch von Frau zu Frau unterschiedlich. Außerdem kann sich die Periode auch mal um ein paar Tage nach vorne oder hinten verschieben. Gerade am Anfang, wenn ein Mädchen die ersten Male ihre Periode bekommt, kann es sein, dass die Periode noch sehr unregelmäßig kommt.

Das ist kein Grund zur Sorge, der Körper muss sich einfach erst auf die Neuerungen einstellen.

14.

**Wie viel Blut verliert ein
Mädchen/ eine Frau während
ihrer Periode?**

Über die ganzen ca. 5 Tage der Periode verliert eine Frau ca. eine Espressotasse/
Schnapsglas voll Blut. Das ist weniger, als viele denken.

15.

Was ist ein Tampon? Welche Alternativen gibt es?

Ein Tampon ist aus Watte und wird in die Scheide eingeführt, um das Blut während der Periode aufzufangen. Der Tampon sollte ca. alle 4 Stunden gewechselt werden.

Alternativen zum Tampon sind die Binde und Menstruationstassen.

Ausführliche Diskussion zu Alternativen und Benutzung

Die Binde, die in die Unterhose gelegt wird und so das Blut auffängt. Menstruationstassen werden in die Scheide eingeführt und fangen das Blut auf. Durch kleine Löcher in der Tasse entsteht kein Unterdruck und die Tasse kann durch leichtes Zusammendrücken wieder entfernt werden (mit den Fingern) Die Tasse ist eine umweltfreundlichere Alternative zu Binden und Tampons und kann ca. ein Tag in der Vagina gelassen werden. Danach muss sie mit Wasser ausgespült werden und kann wiedereingesetzt werden. Am Ende der Periode muss sie in einem Topf ausgekocht werden.

Die Tassen gibt es in unterschiedlichen Größen und kann mit Hilfe eines „Tassenfinders“ im Internet ausgewählt werden.

16.

Warum sollten Mädchen regelmäßig zum Frauenarzt?

1-2x im Jahr zur Vorsorgeuntersuchung (Krebsvorsorge auch der Brust), außerdem bei Wunsch nach Verhütungsmitteln, bei Beschwerden wie Schmerzen, Ausfluss, Entzündungen, wenn eine Schwangerschaft vermutet wird, unregelmäßige/ seltene/ schwache oder starke Monatsblutung, keine Periode nach dem 16. Lebensjahr usw. .

17.

**Muss das Mädchen sich beim
ersten Frauenarztbesuch
gleich ausziehen?**

Nein. Man kann auch erstmal nur mit dem*der Frauenarzt*ärztin reden und Fragen klären.

18.

**Wie viele Samenzellen sind
ca. in einem Samenerguss
des Mannes enthalten?**

Ca. 35 - 200 Millionen.

19.

Wie lange überleben Spermienzellen in der Badewanne?

Nur wenige Sekunden. Eine Frau kann nicht schwanger werden, wenn sie mit einem Mann zusammen badet und es zu keinem Geschlechtsverkehr kommt.

20.

Wie lange können Spermazellen in der Gebärmutter überleben?

Ca. 7 Tage. Es gibt mittlerweile aber auch schon Studien, die zeigen, dass Spermazellen bis zu 10 Tage in der Gebärmutter einer Frau überleben können. Eine Frau kann also auch schwanger werden, wenn sie eine Woche vor ihrem Eisprung ungeschützten Geschlechtsverkehr hatte.

21.

Wer bestimmt, was beim Sex passiert?

Keiner bestimmt. Beim Sex ist es wichtig aufeinander einzugehen und zu schauen, was beiden gefällt. Beide dürfen sagen, was ihnen Spaß macht. Keiner darf zu etwas gedrängt, überredet oder gezwungen werden. Grenzen müssen respektiert werden. Man kann jederzeit Stopp sagen, wenn man etwas nicht möchte oder etwas unangenehm ist. Alles weitere wäre eine Vergewaltigung.

22.

**Was kann ich machen, wenn
mein*e Partner*in beim Sex
etwas anderes will, als ich?**

Diskussion

23.

Ist Sex immer freiwillig?

Sex MUSS immer freiwillig sein. Alle sexuellen Handlungen die nicht freiwillig stattfinden sind Grenzüberschreitungen und somit Straftaten.

24.

**Ab wann darf ich Sex haben?
Wie alt darf mein*e
Partner*in sein?**

Prinzipiell gilt: freiwilliger Sex unter Gleichaltrigen ab 14 Jahren ist erlaubt und hat keine rechtlichen Konsequenzen. Außerdem gilt, dass Sex mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 15 Jahren erlaubt ist, wenn der Partner höchstens 21 Jahre alt ist. Ist der Partner älter, macht er sich strafbar, wenn er die fehlende Fähigkeit des Opfers zur sexuellen Selbstbestimmung ausnutzt.

25.

Darf mein*e Freund*in auch mit anderen Sex haben?

Grundsätzlich darf in Deutschland jede*r miteinander Sex haben die über 14 Jahre alt sind. Viele Paare sprechen am Anfang einer Partnerschaft über ihre eigenen Paarregeln und einigen sich dann darauf, dass sie Sex nur innerhalb der Beziehung, also mit dem jetzigen Partner, teilen möchten. Wenn sich einer der Partner nicht an diese Regeln hält dann nennt man das Fremdgehen. Ganz wenig Paare erlauben sich auch das sie „außerhalb“ der Beziehung mit andern Partner*innen Sex haben dürfen.

Monogamie/Polygamie Diskussion

26.

Wann darf ich Pornos schauen? Gibt es auch Verbote?

Pornografie darf man sich ab 18 Jahre anschauen. Harte Pornografie hingegen unterliegt einem generellen Herstellungs- und Verbreitungsverbot und darf niemandem zugänglich gemacht werden. Es gibt aber auch noch nicht explizite Sexszenen, wie sie z.B. häufig in Hollywoodfilmen gezeigt werden – diese sind je nach Inhalt aber einem bestimmten Alter z.B. 16 Jahren erlaubt. Ob und ab welchem Alter ein Film geschaut werden darf das entscheidet die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.

Pornografie mit Minderjährigen ist verboten, auch der Besitz ist strafbar.

27.

**Woran merke ich, dass mich
mein*e Freund*in wirklich
liebt und mir vertraut?**

Diskussion

(Grenzen des anderen respektieren und eigene Grenzen vertreten)

28.

**Dein*e Freund*in hat ein*e
andere*n geküsst.**

Was tust du?

Diskussion

29.

**Darf mein*e Freund*in immer
in mein Handy schauen?**

Diskussion

Vertrauen in der Partnerschaft, Wenn du mich wirklich liebst.../ wenn du nichts zu verbergen hast.../ Ich vertraue dir alles an... – Gibt es auch Grenzen?

30.

Brauchen Männer mehr Sex und Frauen mehr Liebe?

Diskussion

Warum denkt ihr ist das so? Welche Beobachtungen macht ihr im Alltag?

Es ist bei jedem anders, es gibt auch Männer die wenig Lust auf Sex haben und Frauen die viel Sex haben, Männer möchten genauso geliebt werden, wie Frauen.

31.

**Können Jungs und Mädchen
nur befreundet sein?**

Diskussion

Ja klar. Könnte es dabei Probleme geben?

32.

Wer zeigt Gefühle?

Wer redet über Gefühle?

Diskussion

Mädchen, Jungen oder beide?

33.

Darf ich Sex haben, wenn ich meine Periode habe? Kann ich trotzdem schwanger werden?

Ja, es könnte auch während der Periode ein Eisprung stattfinden bzw. die Spermien können bis zu 10 Tagen in der Gebärmutter überleben. Wenn also 7-10 Tage nach der Periode ein Eisprung stattfindet kann man schwanger werden. Der Eisprung kann nie sicher vorhersagbar sein. Es muss also immer verhütet werden, wenn man nicht schwanger werden möchte.

34.

**Was muss ich machen, wenn
mein Penis oder meine
Vagina juckt/ brennt?**

Möglicherweise liegt eine Infektion vor, die entsprechend behandelt werden muss,
möglichst schnell den Frauenarzt*in, Urologe*in oder Hausarzt*in aufsuchen.

35.

**Was ist HIV und wie kann ich
mich mit anstecken?
Wie kann ich mich schützen?**

Diskussion

HIV ist die Abkürzung für Humanes Immundefizienz-Virus. Mit diesem Virus kann man sich vor allem über Geschlechtsverkehr (Sperma, Scheidenflüssigkeit, Blut) oder Drogenkonsum ohne Schutzmaßnahmen infizieren. Auch eine Übertragung der Mutter auf ihr Kind bei der Geburt oder durch das Stillen ist möglich. Man kann sich ausschließlich mit Kondomen bzw. Safer use (Drogenkonsum) vor einer Ansteckung schützen. Sind die HI Viren einmal im Körper, können sie unbemerkt an andere Personen weitergegeben werden.

HIV Tests werden von Ärzten*innen oder Gesundheitsämtern durchgeführt.

36.

Was hat der so genannte „Lusttropfen“ mit Verhütung und HIV zu tun?

Der Lusttropfen ist eine Flüssigkeit welche aus dem Penis herausläuft, wenn der Mann erregt ist. Es dient dazu, den Penis zu reinigen und für das Sperma vorzubereiten. Im Lusttropfen befindet sich bereits Sperma und man kann dadurch schwanger werden oder sich mit HIV infizieren. Wenn man nicht schwanger werden bzw. sich nicht mit HIV infizieren möchte, dann sollte man bereits ganz am Anfang ein Kondom auf den Penis aufziehen. Der Lusttropfen bleibt dann im Kondom und auch eine Ansteckung mit HIV ist so nicht möglich.

37.

Wozu braucht man ein Kondom und was ist dabei zu beachten?

Das Kondom ist das einzige Verhütungsmittel für den Mann. Es hat den großen Vorteil das man sich außerdem nicht mit HIV oder anderen Geschlechtskrankheiten anstecken kann. Wichtig dabei ist, dass man das Kondom richtig benutzt und auf das Haltbarkeitsdatum achtet. Normalerweise ist den Kondomen eine Bedienungsanleitung beigelegt. Man darf es nur einmal benutzen und sollte es danach im Mülleimer entsorgen. Wichtig ist auch die richtige Größe des Kondoms, ein zu großes Kondom könnte abrutschen, ein zu kleines Kondom reißen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten z.B. über das Internet die richtige Größe herauszufinden.

38.

Was sollte man über die „Pille danach“ wissen?

Die „Pille danach“ ist ein Medikament welches nach dem Geschlechtsverkehr eine Schwangerschaft verhindern soll und in der Apotheke gekauft werden kann.

Sie hat die Wirkung den Eisprung nach hinten zu verschieben und soll so eine mögliche Schwangerschaft verhindern. Am Wochenende oder in der Nacht ist die Pille danach auch beim örtlichen Notdienst z.B. im Krankenhaus zu bekommen. Man braucht dafür kein Rezept vom Arzt. Die Pille danach funktioniert nur, wenn das Spermium die Eizelle noch nicht befruchtet hat und sollte so schnell wie möglich (12 – 24 Std.) nach dem Geschlechtsverkehr eingenommen werden, maximal aber 5 Tage danach.

39.

Vor und Nachteile der Pille?

Der Vorteil der Pille ist, dass sie bei richtiger Anwendung sehr sicher ist. Es ist das am meisten verwendete Verhütungsmittel. Der große Vorteil der Pille ist, dass sie sehr zuverlässig vor einer Schwangerschaft schützt und relativ einfach anzuwenden ist.

Der Nachteil der Pille ist, dass man jeden Tag an die Pilleneinnahme denken muss und auch rechtzeitig an das neue Rezept. Durch Erbrechen, Durchfall oder die Einnahme von Medikamenten kann die Wirkung aussetzten. Außerdem gibt es immer wieder Nebenwirkungen, wenn man die Pille einnimmt. So können mögliche Nebenwirkungen der Pille Übelkeit und Schwindel, sowie Kopfschmerzen und Stimmungsschwankungen sein.

40.

Vor und Nachteile des Kondoms?

Der große Vorteil des Kondoms ist, dass es vor der Übertragung von Geschlechtskrankheiten UND vor einer ungewollten Schwangerschaft schützt. Außerdem müssen sie nur dann verwendet werden, wenn es wirklich zum Geschlechtsverkehr kommt, im Gegensatz zu hormonellen Verhütungsmitteln. Der Nachteil des Kondoms ist, dass es richtig angewendet werden muss und Frauen auf das Verantwortungsgefühl und die Bereitschaft des Mannes angewiesen sind.

42.

Vor und Nachteile des Vaginalringes?

Der Vorteil des Vaginalring ist seine einfache Anwendung. Ein Ring bleibt 3 Wochen in der Scheide und gibt dort die Hormone über die Schleimhaut an den Körper ab. Danach entfernt und entsorgt die Frau den Ring. Nach 1 Woche Pause, in der dann eine Blutung ist, führt die Frau dann wieder einen neuen Ring ein. Frauen können ihn sich selbst einführen und müssen sich dann nicht mehr täglich um die Verhütung kümmern. Ansonsten hat der Vaginalring alle Vorteile der Pille. Ein Nachteil des Vaginalrings ist, dass es für manche Frauen unangenehm ist ihre Vagina zu berühren. Außerdem können Nebenwirkungen und gesundheitliche Probleme auftreten.

43.

Vor und Nachteile des Stäbchens?

Der Vorteil des Stäbchens ist, dass es sich um eine sehr sichere und bequeme Verhütungsmethode handelt. Es ist ein Kunststoffstäbchen, das im Oberarm unter die Haut gespritzt wird und 3 Jahre eine Schwangerschaft verhindern kann. Es ist auch für Frauen geeignet, die es schwierig finden, regelmäßig an die Verhütung zu denken. Das Stäbchens kann vergleichbare Nebenwirkungen wie die Minipille haben. So kann es durch die Hormone z.B. zu Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen oder sexueller Lustlosigkeit kommen.

44.

Vor und Nachteile des Verhütungspflasters?

Der Vorteil des Verhütungspflasters ist, dass es bequem und leicht anzuwenden ist. Es zählt zu den sehr sicheren Verhütungsmethoden. Einmal in der Woche wird ein neues Pflaster auf die Haut geklebt, das die Hormone über die Haut an den Körper abgibt. Es kann normal geduscht und gebadet werden. Sobald sich das Pflaster löst, muss sofort ein neues aufgeklebt werden. Ansonsten hat das Pflaster dieselben Vorteile wie die Kombi-Pille. Bei einzelnen Frauen kommt es zu leichten Hautreizungen. Außerdem kann es vereinzelt zu Übelkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen kommen.

45.

Kann man sich aussuchen, in wen man sich verliebt?

Grundsätzlich kann man sich nicht aussuchen ob man sich in Männer oder in Frauen verliebt. Viele Männer verlieben sich in Frauen und viele Frauen verlieben sich in Männer (heterosexuell). Immer wieder kommt es auch vor, dass sich Männer in andere Männer (homosexuell bzw. schwul) oder Frauen in andere Frauen (homosexuell bzw. lesbisch) verlieben. Manche Menschen verlieben sich auch in Männer und Frauen gleichzeitig (bisexuell).

46.

**Kann man erkennen, ob jemand
heterosexuell ist?**

Erkennen im Sinne von äußerlich ansehen? Nein. So wenig man jemandem ansieht ob er lieber Nutella oder Marmelade mag, so wenig kann man von äußeren auf die inneren Werte eines Menschen schließen.

47.

Kann man erkennen, ob jemand homosexuell ist?

Kann man erkennen ob jemand Schokolade oder einen Apfel mag? Nein! In wen man sich verliebt oder wenn man toll findet kann man von außen nicht sagen. Wenn einem z.B. als Junge selbst auffällt, dass man immer wieder an einen bestimmten Jungen denkt oder sehr gerne in seiner Nähe ist dann kann es sein dass man sich zu diesem Jungen hingezogen fühlt.

48.

Sind Transsexuelle/Transgender immer schwul ?

Nein. Ob jemand schwul ist oder nicht hat nichts damit zu tun ob er transsexuell ist. Transsexuelle Menschen fühlen sich „nicht im richtigen Körper“. So sind sie z.B. in einem Mädchenkörper geboren fühlen sich aber als Junge und möchten deswegen einen Jungenkörper haben. Vielleicht stehen sie dann entweder auf einen Mann oder auch auf eine Frau. Sie können also schwul sein oder eben nicht.

49.

Was bedeutet transgender und transsexuell?

Als Transgender bezeichnet man Menschen die sich „nicht im richtigen Körper“ fühlen. So sind sie z.B. in einem Mädchenkörper geboren, fühlen sich aber als Junge und möchten deswegen einen Jungenkörper haben. Menschen suchen sich das nicht aus, sondern werden so geboren und dies ist auch kein neues Phänomen. Es gibt die Möglichkeit seinen Körper durch Hormone und/ oder OP`s so zu verändern das er dem Körper entspricht den man haben will. Diese Menschen bezeichnet man als transsexuell.

50.

**Ist schwul, lesbisch, trans,
bi, pan, queer ... sein
normal?**

Sexuelle Vorlieben sind normal.

Es ist wie beim Essen: einer mag mehr Pizza, der andere mehr Pasta.

Geschmäcker sind verschieden und so ist es auch bei den sexuellen Vorlieben.

**Ob man als Frau, Männer oder Frauen bevorzugt, oder als Mann, Frauen oder Männer,
ist völlig normal. Jeder hat seinen eigenen persönlichen Geschmack.**

51.

Was bedeutet queer?

Queer kommt aus dem Englischen und heißt „irgendwie dazwischen“. Früher wurde es häufig als Schimpfwort benutzt. Heute ist es eine Art Sammelbecken, in dem sich – je nach Selbstaussage – außer Schwulen, Lesben, Bisexuellen, Intersexuellen, Transgendern, Pansexuellen, Asexuellen und BDSMlern auch heterosexuelle Menschen, welche Polyamorie praktizieren, und viele mehr finden lassen. Eine Besonderheit von queer im Vergleich zu Identitäten wie lesbisch oder schwul ist, dass die Betonung auf der eigenen – von der Heteronormativität abweichenden – Geschlechterrolle, Geschlechtsidentität bzw. Lebensweise liegt, während ein etwaiger Partner eine geringere Rolle spielt.

52.

**Wollen Mädels in Top und
Minirock angefasst/ angeschaut
werden?**

Diskussion

Das stimmt nicht. Mädels die einen Minirock oder ein Top anhaben wollen einen Minirock oder ein Top anziehen, sonst nichts. Die Kleider sagen nie etwas darüber aus, ob jemand gerne angefasst/ angeschaut werden will oder nicht. Gegen den Willen darf niemand berührt oder angefasst werden.

53.

**Bin ich für die Beziehungen
meiner Geschwister verant-
wortlich?**

Nein! Jeder und Jede ist nur für seine eigene Beziehung verantwortlich und deswegen dürfen wir weder auf die Beziehung von unserer Schwester noch auf die unseres Bruders Einfluss nehmen. Möglich wäre dem Bruder oder der Schwester von unseren Ängsten zu erzählen und ihn zu fragen warum er zum Beispiel mit seiner Freundin oder mit ihrem Freund zusammen ist. Alle Menschen haben ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben.

54.

Wer macht den Haushalt?

Den Haushalt macht meistens die Person welche Zuhause ist.

Egal ob Frau, Mann, Kinder oder Eltern.

Jede*r der/die Zuhause ist soll im Haushalt helfen.

Das erfreut jeden im Haushalt und man sorgt für Ordnung.

55.

Was bedeutet für dich das Wort „Erotik“?

Diskussion

Erotik kommt von Eros und bedeutet sexuelle Anziehung von zwei oder mehreren Menschen.

So kann es z.B. sein, dass man jemand sehr toll findet und sich von dieser Person „angezogen“ fühlt. Man will also möglichst viel Zeit mit dieser Person verbringen und ihr z.B. möglichst nah sein. Es gibt viele verschiedene Dinge die man anziehend finden kann z.B. den Humor, die Kleider, die Art zu sprechen, die Ideen usw.

Das kann man dann fühlen, wenn man sich in die Augen schaut oder einem warm wird, wenn die andere Person im gleichen Raum ist.

56.

**Was bedeutet für dich
„Respekt“?**

Diskussion